

**Niederschrift**  
**über die gemeinsame Sondersitzung**  
**am 24.11.2015**

Tagungsort: Rochdale-Raum (Großer Saal, Altes Rathaus)

Beginn: 16:00 Uhr

Sitzungspause: ./.

Ende: 17:20 Uhr

Anwesend:

**Sozial- und Gesundheitsausschuss**

SPD

Frau Brandtner

Herr Brücher

Frau Gorsler

Herr Pieplau

Herr Schmalen

CDU

Herr Copertino

Herr Hüsemann

Herr Jung

Frau Schellong

Herr Wasyliw

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Hood

Herr Koyun

Frau Dr. Ober

Vorsitzende

BfB

Herr Bolte

Bürgernähe/Piraten

Herr Gugat

Die Linke

Frau Bußmann

Beratende Mitglieder

Herr Buschmann

Frau Adilovic

Frau Huber

Herr Winkelmann

FDP-Fraktion

Integrationsrat

Seniorenrat

Beirat für Behindertenfragen



**Integrationsrat**

Frau Adilovic  
 Frau Dogan-Alagöz  
 Frau Mavreli  
 Herr Konak  
 Frau Obasohan  
 Herr Ölmez  
 Herr Rasho

Integrationsrat

Vorsitzender

**Beratende Mitglieder**

Frau Brandtner  
 Herr Brücher  
 Frau Esdar  
 Herr Copertino  
 Herr Burnicki

SPD-Fraktion  
 SPD-Fraktion  
 SPD-Fraktion  
 CDU-Fraktion  
 Bündnis 90/Die  
 Grünen-Fraktion  
 Die Linke-Fraktion

Frau Bußmann

**Verwaltung**

Beigeordneter Herr Nürnberger  
 Frau Schulz

Herr Epp

Frau Krutwage

Frau Buddemeier  
 Herr Puls  
 Frau Grewe

Dezernat 5  
 Amt für soziale Leistungen  
 -Sozialamt-  
 Amt für Jugend und Familie  
 -Jugendamt-  
 Büro für Integrierte  
 Sozialplanung und Prävention  
 Gleichstellungsstelle  
 Stab Dezernat 5  
 Kommunales  
 Integrationszentrum

**Gäste:**

Herr Klingelberg  
 Herr Korbmacher  
 Herr Siegeroth  
 Herr Potschies

BGW  
 AGW  
 REGE mbH  
 AWO

**Schriftführung**

Frau Krumme

Amt für soziale Leistungen  
 -Sozialamt-

## Öffentliche Sitzung

### Vor Eintritt in die Tagesordnung

Nach vorheriger Verständigung übernimmt Vorsitzende Frau Dr. Ober die Sitzungsleitung. Vorsitzende Frau Dr. Ober begrüßt die anwesenden Mitglieder der beiden Gremien und stellt die form- und fristgerechte Einladung fest. Änderungen zur Tagesordnung gibt es nicht.

Zum Zwecke der Protokollierung übernimmt Frau Krumme die Schriftführung der gemeinsamen Sondersitzung.

Es werden keine Einwände erhoben.

### Zu Punkt 1

### Bielefeld integriert: Arbeitsprozess und Zwischenergebnisse

Beigeordneter Herr Nürnberger begründet auf Nachfrage von Herrn Copertino die Terminierung der gemeinsamen Sondersitzung.

Zur allgemeinen Situation teilt Beigeordneter Herr Nürnberger mit, dass bis Ende der 47. Kalenderwoche insgesamt 2380 Menschen der Stadt Bielefeld zugewiesen worden seien und es würde in dieser Woche mit weiteren 200 Menschen gerechnet. Seit Oktober sei eine massive Beschleunigung der Zuweisungen zu beobachten, so dass weitere große Unterbringungseinheiten benötigt werden.

Er erläutert den Projektaufbau. In vier Fachgruppen und einer Lenkungsgruppe seien die Bereiche Unterbringung und Betreuung, Gesellschaftliche Teilhabe, Ausbildung und Arbeit und Bürgerschaftliches Engagement bearbeitet worden. Derzeit werde der Abschlussbericht mit dem Handlungskonzept vorbereitet. Es sei beabsichtigt, das Handlungskonzept im Frühjahr 2016 den politischen Gremien vorzustellen.

Die Koordinierungsstruktur von Bielefeld integriert werde bestehen bleiben, da ein kontinuierlicher Austausch auch weiterhin erforderlich sein werde. Die genaue Arbeitsstruktur müsse noch vereinbart werden.

Für den großen Einsatz in den Fachgruppen und der Lenkungsgruppe bedankt sich Beigeordneter Herr Nürnberger bei allen Mitarbeitenden.

Frau Schulz und Herr Klingelberg informieren über die Ergebnisse der Fachgruppe 1, Unterbringung und Betreuung (**Anlage 1**).

Herr Epp und Herr Korbmacher erläutern die Ergebnisse der Fachgruppe 2 (Gesellschaftliche Teilhabe) (**Anlage 2**).

Herr Siegeroth stellt die Resultate der Fachgruppe 3 (Ausbildung und Arbeit) (**Anlage 3**) vor.

Frau Krutwage und Herr Potschies berichten über die Ergebnisse der Fachgruppe 4 (Bürgerschaftliches Engagement) (**Anlage 4**).

An der sich anschließenden Diskussion beteiligen sich Herr Gugat, Frau

Esdar, Herr Hood, Herr Koyun und Frau Bußmann.  
Beigeordneter Herr Nürnberger teilt u. a. mit, dass die Unterkunft „Rütli“ derzeit mit 80 Personen belegt sei und nach Abschluss des Umbaus auf 180 Personen aufgestockt werde. Die Probleme mit der ÖPNV-Erreichbarkeit seien bekannt und würden mit moBiel bereits thematisiert. In den Bereichen der Unterbringung und Wohnraumbeschaffung erhalte das Dezernat 5 zurzeit große Unterstützung durch das Dezernat 4, das Bauamt und den Immobilienservicebetrieb.

Vorsitzende Frau Dr. Ober bedankt sich bei den Berichterstatterinnen und Berichterstattern. Sie bittet die Verwaltung, auch weiterhin über die Ergebnisse und Entwicklungen zu informieren.

-.-.-

Vorsitzende Frau Dr. Ober beendet die Sitzung um 17.20 Uhr.

---

Dr. Ober  
(Vorsitzende des Sozial- und  
Gesundheitsausschusses)

---

Ölmez  
(Vorsitzender des Integrationsrates)

---

Krumme  
(Schriftführerin)